Quelle: http://manuscripta.at/?ID=292
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

umb sund und umb ubel tod als ayses
des volks wegen sind inzorn gepreuchn hat
die tauel die got selb geschriben hat

Trakart ist das man ablessig und saumig ist

Vakant ist das man ablessig vn saumig
ist zu dem gutten dar umb ist ge
pessert worden der ehy wann dauon das
er seinen Sunn nach hes ir sind und wolt
die nicht pessern und was saumig darin
und ablessig do zoch sich got aus seinen
haus und er viel sich zetod abseine sessel
vt p° Ps 3a 2 p° auch der umb das der
zizara schlessig was und treg hat in ein
weyb getod dy im ame nagl durch paid
schlaff schlug vt Judicu p° do spracht ysaias

Do spracht ysaias seyd das es zered ko
men ist von den sunden so wolt uch
gern vndertweist werden wie es stund um
die sind der lug wann es ist geschriben
ps° p° alle lugner sind verloren Do stet
auch geschriben ps° c xv° all menschen sind
lugner und sind all lugner verloren Do
sind all menschen verloren Jeremias spracht
das die geschrifft spracht aller lugner sind
verloren das sol man so streng nicht ver
sten wann man vindet zimleich wo erst
das nymant sich selb offenleich schuldig
ist zeugen dauon lust man do der chuen